

Ablauf – Vorgehen

«Zuhause gross werden – Abtränken auf dem Geburtsbetrieb»

Version 23.05.2023

Anmeldung

- Interessierte Betriebe melden sich bei *KAGfreiland* und werden auf eine Liste von Geburtsbetrieben / Partnerbetrieben aufgenommen;
- Besuch vor Ort durch *KAGfreiland* nach Bedarf (je nach Ausgangslage und Betrieb) oder telefonisches Gespräch (Machbarkeit, Herausforderungen werden festgehalten);
- Entscheid, ob der Betrieb aufgenommen wird: wenn nein, folgt die Absage und der Prozess ist hiermit beendet.
- Wenn ja, wird der Prozess weitergeführt und der 1. Besuch durch den Kälbergesundheitsdienst (KGD) erfolgt (Bestandsaufnahme, Beratung bezüglich Anpassungen Haltung/Infrastruktur); Anmeldung erfolgt durch die Betriebsleitenden
- Gesuch Infrastrukturbeitrag von Betriebsleitenden an *KAGfreiland* (mit Situationsbeschreibung, Plan Kälberstall, Budget für Infrastrukturkosten). Für Neubauten / grössere Umbauten sollen spezifische Bauberatungen beigezogen werden.

Teilnahme

- Beurteilung des Gesuchs und Entscheid zur Unterstützung mit konkreter Festlegung der Beitragshöhe;
- Umbau für die Kälberinfrastruktur auf dem Hof (Realisierung);
- 2. Besuch des KGD mit Checkliste Geburtsbetriebe;
- KGD Anerkennung (zwingende Voraussetzung für die Auszahlung des Unterstützungsbeitrags);
- *KAGfreiland* bezahlt den ersten KGD Jahresbeitrag von Fr. 250.- und der KGD leistet allfällige Mehrkosten der nötigen Besuche. Die Betriebe bezahlen die weiteren jährlichen KGD Jahresbeiträge in der Höhe von Fr. 100.-/Jahr;
- Die beteiligten Betriebe werden in einem Arbeitskreis kontinuierlich fachlich begleitet und unterstützt in der Umsetzung des Projektes.

Auszahlung

- Abrechnung der Investition für den Kälberstall zu Händen *KAGfreiland*;
- Prüfung der Abrechnung auf Vollständigkeit und Korrektheit;
- Auszahlung des Unterstützungsbeitrags

